

## **Community Health Nurses**

Community Health Nurses unterstützen Menschen mit chronischen oder Mehrfacherkrankungen bei der Bewältigung ihres Alltags und leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung einer wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung. Außerdem unterstützen sie junge Familien und tragen zur Gesundheitsförderung und Prävention vor Ort bei. Sie sind damit gewissermaßen die Weiterentwicklung der Gemeindeschwester. Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) setzt sich daher dafür ein, das international anerkannte und erfolgreiche Community Health Nursing in Deutschlands Städten und ländlichen Regionen zu etablieren.

Organisiert ist das Community Health Nursing als Bestandteil der kommunalen Gesundheitszentren, in denen Patienten spezialisierte Ansprechpartner für ihre Gesundheitsfürsorge finden. Im Idealfall bietet ein aus mehreren medizinischen Fachbereichen zusammengesetztes Team (bestehend aus Ärzten, Therapeuten, Sozialarbeitern, Pflegefachpersonen und Community Health Nurses) aufeinander bezogene Versorgungsangebote für Menschen mit Behinderungen, Pflegebedürftige, Demenzpatienten, chronisch oder Mehrfacherkrankte, werdende Eltern, Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Mobilitätseingeschränkte.

### **Community Health Nursing in Deutschland**

Community Health Nurses sollen – dafür setzt sich besonders der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe ein – in Deutschland als hochspezialisierte Pflegefachpersonen vor allem in der Primärversorgung erste Ansprechpartner für krankheitsbezogene Fragen sein und breit gefächerte Kompetenzen bieten. Ihre drei Haupteinsatzbereiche sind settingbedingt (= in einem Stadtteil, einer bestimmten Einrichtung oder einer Region), bevölkerungsabhängig (= bezogen auf eine bestimmte Bevölkerungsgruppe wie z.B. Senioren, Kinder, Flüchtlinge oder Wohnungslose) und krankheitsbezogen (= vor allem für chronisch oder Mehrfacherkrankte). Ferner sind beim Konzept Community Health Nursing in Deutschland folgende Kernkompetenzen für die Community Health Nurse definiert:

- Diagnose, Kontrolle und Überweisung: Neben Anamnese, körperlicher Untersuchung, Diagnosestellung und Behandlung

gehört das Umsetzen von Tests, die Messung von Vitalzeichen inklusive Kontrolle medizinischer Parameter, Überweisung und Medikamentenverordnung zum Aufgabengebiet.

- Koordinierung, Therapie-Management und Beratung: Koordinierung der Medikation, Einleiten der Therapie sowie die Überwachung der Compliance/Adhärenz (= Therapietreue, wie sich der Patient an seinen Genesungsplan hält) und Beratung zu Wechsel- und Nebenwirkungen.
- Empowerment: Elementare Bestandteile der Primärversorgung sind die Gesundheitsförderung und die Weitergabe von Gesundheitsinformationen.
- Leiten und Kooperieren: Community Health Nurses sollen Gesundheits- bzw. Versorgungszentren leiten und die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsprofessionen weiterentwickeln.
- Einsatz neuer Technologien: Die Community Health Nurse sollte mit neuen Technologien (Telemedizin, Telenursing) im Gesundheitswesen vertraut sein und sie patientenzentriert einsetzen können.

### **Voraussetzungen in Deutschland**

Ihre erforderlichen Kompetenzen erwirbt die Community Health Nurse in einem Master-Studium. Eine bereits erfolgreich absolvierte [Ausbildung als Pflegefachkraft](#) ist genauso Zugangsvoraussetzung wie einschlägige Berufserfahrung.